



20.12.2010

FBS-Stahlbetonrohre von SCHNURRER für Neumarkt i. d. OPf.

Keine Kompromisse bei der Qualität

Bislang haben Starkregenereignisse in Neumarkt in der Oberpfalz häufig zu Überflutungen in Teilen der Stadt geführt. Die bestehenden Kanäle sind hohen Niederschlagsmengen nicht gewachsen und neigen in regenreichen Zeiten zu Überstauungen. Mit Stadtratsbeschluss vom 27.7.2010 soll sich das nun ändern. Das Tiefbauamt hat die Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG mit der Erstellung eines Stauraumkanals in der Ingolstädter Straße sowie in der Holzgartenstraße beauftragt. Bei der Wahl des Werkstoffes entschieden sich die Verantwortlichen für FBS-Stahlbetonrohre mit Drachenprofil in den Nennweiten DN 1200 bis DN 2200. Hergestellt wurden sie von der J. SCHNURRER GmbH & Co. KG, die die Rohre entsprechend den erhöhten Anforderungen der Qualitätsrichtlinie der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. (FBS) fertigt. Auf diese Weise gehen die Tiefbauer in Neumarkt in der Oberpfalz in puncto Sicherheit, aber auch mit Blick auf Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit keine Kompromisse ein.

„Ziel ist eine deutliche Entlastung der Kanäle im Falle von Starkregen. Denn hierfür sind die bestehenden Kanäle mit ihren Kapazitäten einfach nicht ausgelegt“, erklärt Ernst Schmidt, Sachgebietsleiter Kanalnetz im Tiefbauamt der Stadt, was es mit den jüngsten Baumaßnahmen im Bereich Holzgartenstraße sowie Ingolstädter Straße zwischen Gießereistraße und Holzgartenstraße auf sich hat. Rund 800.000 Euro investiert die bayerische Stadt, damit Überstauungen und Überflutungen aus dem Kanalbereich bald

der Vergangenheit angehören. „Im Wesentlichen ist die Überlastung des bestehenden Sammlers auf ein geringes Gesamtgefälle zurückzuführen. Eine Zwischenspeicherung ist notwendig, da eine Abflusserhöhung an dieser Stelle lediglich zu einer Problemverschiebung im gesamten Netz führen würde“, so Schmidt weiter. Zum Einsatz kommen Sonderprofile in verschiedenen Nennweiten. Verlegt werden 66 m DN 1200, 130 m DN 2000 sowie 100 m DN 2200. Die Stahlbetonrohre mit Drachenprofil überzeugten den Auftraggeber aufgrund der hohen Qualität, für die das FBS-Zertifikat steht. Das FBS-Qualitätssicherungssystem mit seiner umfassenden werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) stellt eine für Rohrwerkstoffe einmalige und lückenlose Qualitätskontrolle von den Ausgangsstoffen über die Herstellung bis zu den Endprodukten sicher.

Mit FBS-Qualität auf Nummer sicher

Wie wichtig die optimale Beschaffenheit des Werkstoffes für den Auftraggeber ist, fasst Ernst Schmidt so zusammen: „Kanalrohre unterliegen extremsten Beanspruchungen und Einflüssen. Für uns war es ausschlaggebend, das Geld für die Baumaßnahme verantwortungsbewusst im Sinne der Bürger auszugeben. Das heißt, dass Langlebigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit bei unserer Entscheidung eine große Rolle gespielt haben. Wir haben darauf geachtet, hohe Qualität und den Stand der Technik einzusetzen. Das FBS-Prüfsiegel gibt uns dabei die gewünschte Sicherheit.“ Die Stahlbetonrohre, die die J. Schnurrer GmbH & Co. KG in ihrem Werk in Weiden gefertigt und zur Baustelle geliefert hat, erleichtern den Tiefbauern der Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG dank ihrer bautechnischen Merkmale das Arbeiten vor Ort. Die Rohre verfügen gemäß der FBS-Richtlinie über eine fest in die Muffe eingebaute Dichtung. Die Dichtheit der Rohrverbindung ist somit sichergestellt.

Materialeigenschaften

Peter Tippmann vom Bereich Verkauf der SCHNURRER GmbH beschreibt die weiteren Materialeigenschaften: „Die Druckfestigkeit ist eine der wichtigsten Eigenschaften des Betons. Die von uns gefertigten Stahlbetonrohre weisen mit C 40/50 eine besonders hohe Festigkeit auf. Die Baulänge beträgt 3 m. Der hohe Selbstreinigungseffekt im Drachenquerschnitt senkt die

Kosten beim späteren Unterhalt.“ Auf Initiative von Projektleiter Hans Gerner, Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG, hat der Kanalrohrhersteller aus Weiden auch Tangentialschächte und diverse Sonderteile wie Fertigschachtbauwerke in Kompaktbauweise geliefert. Tippmann: „Sie werden auf die Rohrquerschnitte abgestimmt und ebenfalls in FBS-Qualität gefertigt.“

Mit der Wahl des Werkstoffs haben die Auftraggeber in Neumarkt i. d. OPf. Weitsicht bewiesen. Die Tiefbauer vor Ort sind sich einig: FBS-Stahlbetonrohre erfüllen alle Kriterien für ökologische, qualitätssichere, zeitgemäße und zukunftsorientierte Produkte.“ Die Arbeiten im Bereich Ingolstädter Straße/ Holzgartenstraße sind ein wichtiger Schritt zur Vermeidung von Überstauungen im Kanalbereich in Neumarkt i. d. OPf. Vorangegangen sind bereits eine Vermaschung der Kanäle im Deininger Weg und in der Gießereistraße sowie die Errichtung eines Stauraumkanals in der Feldstraße.



Eine in die Muffen fest eingebaute Dichtung erleichtert den Einbau und sorgt für zuverlässige Dichtigkeit in den Verbindungen.

Foto: SCHNURRER



Die Schachtbauwerke in Kompaktbauweise werden auf die Rohrquerschnitte abgestimmt und ebenfalls in FBS-Qualität gefertigt.

Foto: SCHNURRER



Insgesamt rund 300 m Stahlbetonrohre mit Drachenquerschnitt hat die J. SCHNURRER GmbH & Co. KG in FBS-Qualität nach Neumarkt in der Oberpfalz geliefert.

Foto: SCHNURRER